

NIEDERSCHRIFT

über die nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 03.06.2008

in der Aula der Tinsberger Schule, Obertinsberger Straße 16

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	bis 18.10 Uhr
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Herrn Martin Buchheister
Herr Günter Beyer	CDU	Vertreter für Herrn Björn Weiß
Frau Erika Falk	AfL	
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne	
Frau Katharina Teutenberg	SPD	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	Fraktionslos	
Herr Gerhard Geisel	Fraktionslos	
Herr Clemens Laumann	Fraktionslos	
Herr Michael Lohr	Fraktionslos	
Frau Antje Malycha	Fraktionslos	
Frau Susanne Mewes	Fraktionslos	Vertreterin für Herrn Karl Otto Hüsken
Frau Annette Schmidt-Kob	Fraktionslos	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos	
Herr Peter Wagener	Fraktionslos	

Gäste:

Frau Brigitte Bunselmeier-Lohr	Schulamt für den Märk. Kreis
Herr Christoph Hermey	Schulamt für den Märk. Kreis

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder	
Herr Frank Kusmirtz	
Herr Reinhard Merkschien	
Herr Hermann Scharwächter	bis einschl. TOP 2 der öffentlichen Sitzung

Frau Aggi Thieme
Frau Kristina Engelhardt-Groeger
Herr Klaus-Peter Welter
Herr André Borlinghaus

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Johannes Theissen	CDU
Herr Björn Weiß	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Karl Otto Hüsken	Fraktionslos
Frau Nuran Özdemir	Multikulturelle Wählergruppe

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

2. Ortsbesichtigung

Die Schulausschussmitglieder besichtigen den Schulhof, den Pavillon, die Räume der ehemaligen Hausmeister-Wohnung im Dachgeschoss sowie die in 2007 errichteten Etagen-toiletten. Fragen der Ausschussmitglieder werden direkt von der Schulleiterin Frau Hedemann sowie Herrn Welter beantwortet.

3. Aussprache über die Ortsbesichtigung

Es folgt eine kurze Aussprache über die Ortsbesichtigung. Dabei erläutert die Verwaltung, dass eine Schulhofsanierung rd. 50.000 € kostet.

**4. IT-Entwicklungskonzept für die Schulverwaltungen der Lüdenscheider Schulen
Vorlage: 132/2008**

Herr Borlinghaus präsentiert mittels eines Power-Point-Vortrages das IT-Entwicklungskonzept für die Schulverwaltungen der Lüdenscheider Schulen und gibt die entsprechenden Erläuterungen.

Frau Thieme ergänzt anschließend, dass die Adolf-Kolping-Schule sich als Pilotschule bereits für die Servicestufe 3 entschieden hat. Weiter bittet Frau Thieme um Nachsicht, wenn zur Zeit nicht alle Bedarfe sofort gedeckt werden können, da nach Absprache mit dem Schulverwaltungsamt zunächst die Verbundschulen ausgestattet werden sollen.

Frau Thieme führt aus, dass das Konzept bereits den Vertretern der Schulformen im Schulausschuss vorgestellt wurde und dort Zustimmung gefunden hat, überwiegend auch für die Entscheidung hinsichtlich der Servicestufe 3. Herr Merkschien bekräftigt dies.

Weiter erläutert Frau Thieme, dass im diesjährigen Haushalt für diesen Bereich Mittel in Höhe von 80.000 € zur Verfügung stehen und für die nächsten Jahre nach Zusage des Kämmers weitere Mittel veranschlagt werden sollen.

Frau Thieme sagt, dass die Planungen für die Schulen in enger Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt erfolgen und die entsprechenden Bedarfsanforderungen auch hierüber weitergegeben werden. Dem Amt für Information und Kommunikation steht für die Betreuung der Schulverwaltungen in den Schulen sowie für die Kindertagesstätten eine Mitarbeiterin zur Verfügung.

Herr Wagener fragt, ob das Amt für Information und Kommunikation das tatsächlich alles leisten kann.

Frau Thieme antwortet direkt dazu, dass das leistbar ist und eine Betreuung wie in der Verwaltung sichergestellt ist, bittet aber gleichzeitig um Verständnis, dass nicht immer und bei allen Problemen am selben Tag eine Lösung gefunden werden kann, sondern ggf. auch erst am nächsten Tag.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Das als Anlage beigefügte Konzept des Amtes für Organisation und IT wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Schulausschuss beauftragt das Amt für Organisation und IT, das Konzept in Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt und den Schulen sukzessive und bedarfsorientiert auf der Grundlage des konzeptionierten Zeitplanes umzusetzen.

Die Wahrnehmung der städtischen Schulträgerschaft durch das Schulverwaltungsamt bleibt hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Berichtswesen; hier: Raumbestandsaufnahme und Nutzungszuordnung sowie Raumbedarfsplanung für die Grundschulgebäude der Stadt Lüdenscheid (Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2007) Vorlage: 134/2008

Zunächst erläutert Herr Merkschien den Bericht und beantwortet direkt Fragen der Schulausschussmitglieder.

Ratsherr Adam verdeutlicht, dass bei stadtwweit 40 freien Plätzen in den Offenen Ganztagschulen doch ein gutes Angebot vorhanden ist.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet um dahingehende Ergänzung des Beschlussvorschlages, dass die Verwaltung mit der Schulleitung der Knapper Schule präventiv über Ausdehnungsmöglichkeiten für den Offenen Ganztagsbetrieb nachdenken soll.

Anschließend bittet der Vorsitzende des Schulausschusses um Abstimmung des Beschlussvorschlages unter Berücksichtigung der von ihm vorgetragenen Ergänzung.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**6. Berichtswesen;
hier: Reinigung in den städtischen Schulen (Mündlicher Bericht)**

Herr Welter erläutert, dass die Reinigung in den Schulen in drei Bereiche einzuteilen ist. Die Bereiche der Glasreinigung und der Gardinenreinigung sind problemlos. Lediglich im Bereich der Gebäudereinigung gibt es Probleme. Herr Welter führt aus, dass diese Reinigungsleistungen EU-weit ausgeschrieben werden müssen und gibt weitere Erläuterungen zu dem Verfahren.

Herr Welter sagt, dass aufgrund aktueller Probleme mit der bisherigen Reinigungsfirma nunmehr eine Notvergabe bis zu den Sommerferien 2008 durchgeführt wurde, wonach jetzt zunächst eine Bietergemeinschaft den Auftrag ausführt. Eine weitere Notvergabe für ca. sechs Monate bis zum Ergebnis der EU-weiten Ausschreibung wird folgen.

Herr Dr. Schröder fragt, ob die bekannten Glätteprobleme in der Turnhalle des Zeppelin-Gymnasiums mittlerweile beseitigt sind. Herr Welter antwortet sofort dazu, dass davon auch andere Turnhallen betroffen waren, und dass das auf die Verwendung des Reinigungsproduktes zurückzuführen ist. Die Reinigungsfirma hat ein Produkt verwendet, das zwar zugelassen ist, es wurde jedoch versäumt, eine Verträglichkeitsprüfung mit dem Fußboden durchzuführen. Mittlerweile sind die Glätteprobleme jedoch behoben.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet um einen erneuten Bericht in einer der nächsten Schulausschusssitzungen.

**7. Berichtswesen;
hier: Anmeldungen zu den Grundschulen, Schuljahr 2008/09
Wanderungsbewegungen
Vorlage: 126/2008**

Nach einer zusammenfassenden Erläuterung durch Herrn Merkschien und ergänzender Anmerkungen durch Herrn Dr. Schröder bittet der Vorsitzende des Schulausschusses um Abstimmung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**8. Berichtswesen;
hier: Anmeldungen zu den und Aufnahme in die weiterführenden Schulen
der Stadt Lüdenscheid Schuljahr 2008/09
Vorlage: 129/2008**

Herr Dr. Schröder erläutert den Bericht und beantwortet die Fragen der Schulausschussmitglieder sofort.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet, in den Fraktionen Möglichkeiten zur Verbesserung der Übergangsquoten in den Schulen mit überdurchschnittlich hohem Migrantenanteil, z. B. durch Schulsozialarbeit, zu diskutieren.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**9. Berichtswesen;
hier: Organisation des Schulschwimmens, Schuljahr 2008/09
(Mündlicher Bericht)**

Herr Merkschien erläutert die zu Beginn der Sitzung verteilte Übersicht zur Organisation des Schulschwimmens im Schwimmbad Nattenberg ab Schuljahr 2008/09. Herr Merkschien führt aus, dass die Lehrschwimmbäder im Sportkrankenhaus Hellersen und im Diabetikerzentrum mittlerweile geschlossen wurden und somit lediglich außerhalb des Schwimmbads Nattenberg nur noch die Lehrschwimmbäder in den Grundschulen Gevelndorf und Lösenbach zur Verfügung stehen. Herr Merkschien sagt, dass die Belegungen im Einvernehmen mit den Schulleitungen vorgenommen wurden und zur Zeit sogar einige Stunden mehr, als lehrplanmäßig vorgesehen, zur Verfügung stehen.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet die Schulausschussmitglieder, den mündlichen Bericht von Herrn Merkschien zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

10. Bericht der Beratungsstelle Eltern, Kinder, Jugendliche und Schulpsychologie
Vorlage: 179/2007

Die Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Schulpsychologie, Frau Engelhardt-Groeger, erläutert den Bericht und geht dabei insbesondere auf die Strukturen, die personellen Ressourcen, die Beratungsmethoden und Vorgehensweise sowie das multidisziplinäre Team ein.

Da keine Aussprache gewünscht ist, bittet der Vorsitzende des Schulausschusses um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte „Arbeitsbericht 2005 und 2006“ der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Schulpsychologie wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

11. Berichtswesen;
hier: Ganztagsoffensive des Landes NRW (Mündlicher Bericht)

Herr Dr. Schröder verweist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Zusammenfassung zur Ganztagsoffensive des Landes NRW und erläutert diese. Herr Dr. Schröder führt aus, dass die Verwaltung an einem Verwaltungsgespräch in Arnsberg teilgenommen hat, wo diese Informationen erläutert worden sind und bedauert die kurzen Fristen. Herr Dr. Schröder sagt, dass die Erlassentwürfe erwartet werden und die Antragsfristen im Auge behalten werden müssen. Außerdem sind Beschlüsse der Schulkonferenzen erforderlich.

Herr Dr. Schröder gibt eine vorsichtige Bewertung zu den einzelnen Programmen ab und verdeutlicht, dass es in den städt. Schulen in Lüdenscheid bereits Unterricht in den Nachmittagsstunden gibt und über kurz oder lang die in den unter A) und B) genannten Programmen verankerten Notwendigkeiten zum Tragen kommen werden. Herr Dr. Schröder erläutert, dass bei den Schulleiterinnen/Schulleitern dazu eine große Aufgeschlossenheit vorhanden ist.

Zu dem unter C) genannten Programm erläutert Herr Dr. Schröder, dass dieses dem ländlichen kreisangehörigen Raum noch nicht gerecht wird und eine Aussicht auf 2010 oder später dahingehend besteht, dass dann eine Parallelzügigkeit in einem Schulsystem zugelassen wird.

12. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

12.1. Bekanntgaben

keine

12.2. Beantwortung von Anfragen

12.2.1. Beantwortung Anfrage CDU-Fraktion "Sanktionierungen bei Schulschwänzern"

Herr Dr. Schröder verweist auf die schriftlich vorliegende Beantwortung der Anfrage und gibt noch einige Erläuterungen dazu.

12.3. Anfragen

12.3.1. Anfrage Frau Falk "Beleuchtung Schulgebäude"

Frau Falk stellt folgende Anfrage:

1. Ist es richtig, dass das Licht im Berufskolleg Raitheplatz und in der Richard-Schirrmann-Realschule am Wochenende regelmäßig Tag und Nacht brennt?
2. Wer kontrolliert die Beleuchtung der Gebäude?
3. Gibt es noch acht andere Schulen in Lüdenscheid, die ähnliche Probleme aufweisen?

Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung des Schulausschusses beantwortet.

Vorsitzender

Schriftführerin